

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 11. November 1882.

N^o. 19.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-schweizerischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Bücher-Angebot.

Die 3. noch in Erscheinung begriffene Auflage des Technischen Wörterbuches von Karmarsch & Heeren, noch unaufgeschnitten. Nähere Auskunft erteilt Frau Alt-Regierungsrath Kilian in Bern. (4026)



Ein tüchtiger Maschinenzeichner, speciell für Dampfmaschinen, findet sofort Beschäftigung in einer grossen Maschinenfabrik der Ostschweiz. Offerten sub Chiffre 09282 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (4019)

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Schweizerische Eisenbahn-Statistik	
Bd. I Betriebsjahr 1868	
II	1869/72
III	1873
IV	1874/76
V	1877
VI	1878
VII	1879
VIII	1880

Preis eines jeden Bandes 6 Mark. Alle 8 Bände zusammen genommen 30 Mark.

Diese officielle Eisenbahnstatistik gibt ein Detail- u. Gesamtbild der Entwicklung des schweizerischen Eisenbahnwesens und ist dieselbe von hoher retrospectiver Bedeutung. Jeder Band ist auch einzeln zu haben.

Zu beziehen durch jede namhafte Buchhandlung. (4024)

(3919)



GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herdstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren

H. Kaegi & Co., Winterthur. (4000)

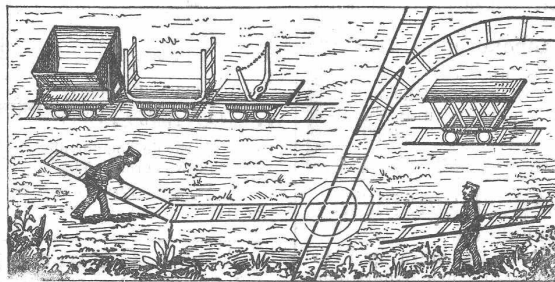
Nivellir-Instrumente,

sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt. (3909)

CEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Tragbare Stahleisen mit eisernen Schwellen



Eiserne Transportwagen für jeden Zweck (3886)

Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen

A vendre:

Chaudière verticale de 3 m² de surface de chauffe.

Séchoir en tôle à circulation de vapeur, largeur 1 m, longueur 5 m. S'adresser à l'usine de Grandchamp près Villeneuve (Vaud). (4027)

Berlin, Verlag von Ernst & Korn.

Des

Ingenieurs Taschenbuch.

Herausgeg. von dem Verein „Hütte“. Zwölfte umgearbeitete u. vermehrte Auflage. 67 Bogen kl. 8^o mit vielen Holzschnitten.

Brochirt 6 M. 50 Pf., in Sarsanet geb. 7 M. 50 Pf. October 1882. (4032)

Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassen-schränke. (3907)

Thonwarenfabrik Allschwil, Basel.

Ein theoretisch und practisch gebildeter (4028)

Maschinen-Ingenieur

(verheirathet), der einige Jahre die technische und kaufmännische Leitung einer mech. Werkstätte besorgte, sucht dauernde Anstellung. Offerten sub Chiffre O E 4028 befördern Orell Füssli & Co. in Zürich.

Reproduction de Dessins

Papiers au Ferro-Prussiate

MARION FILS ET CIE.

14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (c 8896)

Emaillirte Falzziegel

auch Nasenziegel, als billigen Ersatz für Schiefer, für Kirchen und Privatbauten fabrice als Specialität

Thonwarenfabrik Allschwil, (OB 2947) Passavant-Iselin, Basel.

Ein electr. Fabrikationsgeschäft

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub H 4246 Q an Haasenstein & Vogler in Bern. (H 4246 Q)

Soeben ist im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erschienen und in jeder namhaften Buchhandlung zu haben:

Formenlehre der Baukunst

zum Gebrauche in technischen Lehranstalten, sowie zum Selbststudium für Bautechniker und angehende Architekten

von (O 537 V)

Ernst Nöthling,

Architect u. Lehrer a. d. Bauschule zu Gotha.

Mit 288 Figuren auf 29 lithographirten und 3 Farbendrucktafeln, gebunden.

Preis 10 Fr.



[00361]

Hausteine in Granit-Gneiss.

Die Unterzeichneten beehren sich, den Herren Baumeistern, Architekten und Ingenieuren anmit zur Kenntniss zu geben, dass sie in Biasca und Osogna (Tessin, Gotthardroute) Steinbrüche in Granit-Gneiss eröffnet haben und von nun an Bestellungen in Roh- oder Haustein aller möglichen Specialitäten und Dimensionen gerne in promptester Weise besorgen werden.

Das vorzügliche, feinkörnige, homogene Material eignet sich besonders zu Gebäudesockeln, Thür- und Fensterstücken, Gesimsen, Balconplatten in ungewöhnlichen Länge- und Breitedimensionen, Bodenplatten in Gängen, Corridoren, Färbereien, Metzlocalen etc., zu Treppenstufen aller Arten, namentlich freitragender Treppen, zu Brunnenbassins, zu Säulen von 3-8 m Länge (Höhe), zu Fundamentquadraten für Maschinenanlagen etc. etc.

Auf Wunsch werden Musterstücke nebst Preisangabe für die bezüglichen Werkstücke franco Lieferungsstation mit Vergnügen verabfolgt.

Giornico, den 1. November 1882.

(4033)

A. Schaffner & Co., Ingenieure.

Im Verlage von Cäsar Schmidt in Zürich wird bald erscheinen:
Schweizerischer Baukalender für 1883.

Herausgegeben von Alex. Koch, Architect in Zürich.

4. Jahrgang.

(4034)

Eleg. gebunden mit Schreibkalender u. Brieftasche.

Preis 4 Fr.

Für Architekten, Ingenieure, Bau-, Zimmer- und Maurermeister, sowie für sämtliche Bauunternehmer ein unentbehrlicher Rathgeber.

Inserate in demselben haben erfahrungsgemäss die günstigste Wirkung. — Preise derselben: 1 Seite 50 Fr., 1/2 Seite 25 Fr.; Nennung im Texte: das erste Mal 20 Fr., die folgenden Male à 10 Fr.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath

[3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Im unterzeichneten Verlage erscheinen

„Deutsche Frauenblätter“,

Allgem. Zeitung für alle Frauen-Interessen.

Unter Mitwirkung

hervorragender deutscher Männer und Frauen

herausgegeben von

Anny Wothe.

Preis: vierteljährlich 2 Franken.

Die „Deutschen Frauenblätter“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, das geistige und körperliche Wohl des weiblichen Geschlechts in jeder Beziehung zu pflegen und zu fördern.

Die „Deutschen Frauenblätter“ sollen ferner den Emancipations-Bestreben, die sich in Frauenkreisen, durch zahlreiche Zeitungsorgane unterstützt, in so erschreckender Weise täglich mehren, die Wage halten und findet dieses Bestreben in allen Bevölkerungskreisen fortwährend den lebhaftesten Beifall.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen, sowie die Verlagshandlung von

Rudolf Lincke in Leipzig.

Zur Entgegennahme von Abonnements und event. Abgabe von Probenummern empfehlen sich die Schweiz. Lehrmittelanstalt, Centralhof, und Orell Füssli & Co., Sortimentsbuchhandlung, Marktgasse in Zürich.

(3970)

Transportgesetz und Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1876 an. Mit 3 detaillirten Registern. gr. 8^o br. Preis Fr. 1.50. Für Kaufleute, Industrielle, Juristen, Gerichtspersonen, überhaupt für Alle, welche mit den Eisenbahnen verkehren, unentbehrlich! Verlag von Orell Füssli & Co., Buchhandlung, in Zürich.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

(O 453 V)

Beste Beleuchtung im Freien!

Petrol. Platz- & Hand-Fackeln.

von 1/4 1.50 an.

von 9 1/2 an.

Schmahl.

Patent.

Silberne

Colossale

Gegenüber

Prospecte

gratis.

Ersparniss

Pech.

Medaille

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.

Ersp.

gratis.